

## **Blümel/Kaup-Hasler: 1,6 Millionen mehr für das "Theater in der Josefstadt"**

Utl.: Bund und Stadt Wien erhöhen gemeinsam die Subventionen für die kommenden drei Saisonen =

Wien (OTS) - Der Bund und die Stadt Wien erhöhen gemeinsam die Subventionen für das "Theater in der Josefstadt". Das Theater erhält für die kommenden drei Jahre insgesamt zusätzlich 1.645.000 Mio. Euro, um den notwendigen Mehrbedarf abzufedern. Damit kann der Betrieb für die kommenden drei Spielsaisonen in gewohnt hoher Qualität beibehalten und fortgeführt werden.

Kulturminister Gernot Blümel zeigt sich sehr erfreut über die erzielte Einigung zwischen Bund, Stadt Wien und Josefstadt: "Das Theater in der Josefstadt ist seit über zwei Jahrhunderten eine der wichtigsten Bühnen der Bundeshauptstadt und ein wesentliches kulturelles Aushängeschild Österreichs". Das zeigten einerseits die seit Jahren steigenden Besucherzahlen, aber vor allem auch die stets hohe Qualität, die zu einem hohen Vertrauen des Publikums in diese Institution führt, so der Kulturminister. "Mit der Festlegung auf die finanziellen Mittel für die nächsten Jahre wird die Fortsetzung dieser Qualität in der Josefstadt gewährleistet. So bleibt das älteste noch bestehende Theater Wiens, mit einem einzigartigen Angebot auch weiterhin einem breiten Publikum zugänglich."

Auch die zuständige Kulturstadträtin Veronica Kaup-Hasler zeigt sich über die Einigung erfreut: „An der Erhöhung von insgesamt 1,645 Mio. Euro beteiligt sich die Stadt Wien mit 875.000 Euro - vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderats. Unter der derzeitigen Leitung hat das Theater sich zu einem spannenden Theaterort mit einem ambitionierten Spielplan entwickelt, das auch einen wachsenden Zuspruch von einer jüngeren Generation erhält. Es hat einen Weg eingeschlagen, der zunehmend internationale und mutig auch brennende Themen unserer Zeit verhandelt. Die Josefstadt ist ein Stück Wien und gehört zur wunderbaren kulturellen Vielfalt dieser Stadt". Stadt und Bund werden hier ihrer Verantwortung für die Kultur der Stadt gerecht; man werde auch in anderen, brennenden Fragen gemeinsam zu guten Lösungen kommen, so die Kulturstadträtin zuversichtlich.

Rückfragehinweis:

Anna Edlinger

Presse Bundesminister Blümel

Tel.: +43 664 8811 6948

Email: [anna.edlinger@bka.gv.at](mailto:anna.edlinger@bka.gv.at)

Renate Rapf

Mediensprecherin StRin Veronica Kaup-Hasler

4000-81175

[renate.rapf@wien.gv.at](mailto:renate.rapf@wien.gv.at)

[www.wien.at](http://www.wien.at)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/174/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0069 2018-09-04/11:29

041129 Sep 18

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20180904\\_OTS0069](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180904_OTS0069)